

macht nämlich Berchta, die Gemahlin des Königs Rudolf von Burgund, zu einer Gräfin von Burgund, nennt sie nicht nur die Stifterin des Stiftes Zofingen, sondern auch die der Kirchen Amsoltingen, Solothurn, Schönenwerth und Payerne und lässt sie gen Zofingen die Kirche Knutwil (im Kanton Luzern) stiften!

Meiner Ausgabe habe ich endlich ein Glossar mit einem Sachregister und ein sehr umfangreiches Namenregister beigegeben. Alle im Texte vorkommenden Namen in diesem Register aufzuführen, war des Raumes wegen unthunlich; ich konnte nur die Ortsnamen (jedoch mit Ausschluss der Flurnamen) und die Namen der Kirchenvorstände und höhern Geistlichen bis zum Archidiakon und Archipresbyter herunter, sodann die der Edelleute und vornehmern städtischen Geschlechter aufnehmen. Soweit es mir möglich war, habe ich in diesem Register die Orts- und Personennamen genau bestimmt.

Zum Schlusse möchte ich die historischen Vereine, deren Gebiet sich über die Sprengel Augsburg, Constanz und Cur erstreckt, wiederholt einladen, die von mir nicht aufgenommenen Todtenbücher in ihren Vereinsschriften ja nach ihrem Werthe theils ganz, theils auszugsweise zu veröffentlichen, denn in denselben steckt eine Menge von Angaben, die für die Lokalgeschichte, insbesondere die Geschichte des Adels beachtenswerth sind, und ausserdem findet sich in denselben manch zerstreutes kulturhistorisches Körnlein. Sollen diese Ausgaben aber wirklichen Werth haben, so müssen in ihnen die Einträge nach ihrem Alter sorgsam geschieden werden.

---